

# **RS OGH 1980/10/9 7Ob682/80, 8Ob521/82, 7Ob684/82, 8Ob566/87 (8Ob567/87), 5Ob586/89, 6Ob141/99z, 6Ob5**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.10.1980

**Norm**

ABGB §914 I

ZPO §498

ZPO §503 Z4 E4c2

**Rechtssatz**

Wird der Inhalt einer Urkunde nur als entscheidendes Argument für eine auch aus Aussagen abgeleitete Feststellung verwendet, so liegt in diesem Vorgehen keine rechtliche Beurteilung, sondern eine nicht revisible Tatsachenfeststellung.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 682/80

Entscheidungstext OGH 09.10.1980 7 Ob 682/80

- 8 Ob 521/82

Entscheidungstext OGH 01.07.1982 8 Ob 521/82

- 7 Ob 684/82

Entscheidungstext OGH 16.12.1982 7 Ob 684/82

Auch

- 8 Ob 566/87

Entscheidungstext OGH 19.11.1987 8 Ob 566/87

Auch

- 5 Ob 586/89

Entscheidungstext OGH 14.07.1989 5 Ob 586/89

Auch

- 6 Ob 141/99z

Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 141/99z

- 6 Ob 58/03b

Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 58/03b

- 4 Ob 202/08x

Entscheidungstext OGH 20.01.2009 4 Ob 202/08x

Vgl; Beisatz: Eine Feststellung zum gemeinsamen Willen der Parteien ist auch dann nicht revisibel, wenn sie (unter anderem) aus dem Inhalt von Urkunden abgeleitet wird. (T1)

- 3 Ob 177/09i

Entscheidungstext OGH 30.09.2009 3 Ob 177/09i

Beis wie T1

- 7 Ob 220/11w

Entscheidungstext OGH 21.12.2011 7 Ob 220/11w

Auch

- 7 Ob 52/15w

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 52/15w

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0017828

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

19.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)